

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 342) und des § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 2. Oktober 2007 folgende

***Satzung
über die Veränderungssperre
für das Gebiet „Am Friedhof“ im Stadtteil Ober-Roden***

§ 1 Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans A 11.3 „Am Friedhof, 3. Änderungsplan“

§ 2 Inhalt der Veränderungssperre

In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3 Inkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt gemäß § 6 der Hauptsatzung mit dem Tage nach Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rödermark, 4. Oktober 2007

Stadt Rödermark
- Der Magistrat -

gez. Kern
Kern, Bürgermeister